



Fasnecht  
2020



## Illegal, Legal – Scheissegal

Am Schleifebärg, eusem Huusbärg, däm schöne und lange  
duet bi dr Wyse Flueh scho lang e Schwyer-Fahne hange  
sie isch dört abrocht mit Nagel und Holz  
und zeigt: Mir si in dr Schwiiz und do druf si mir stolz  
alli freue sich über die Fahne dört an däm Stei  
me freut sich und fühlt sich do eifach dehei  
s'wär alles guet und chönnt no lang so si  
doch ei Person, die isch bi däm Plausch nit drbi  
sie frog in dr Stadt a, wo d'Bewilligung isch  
sie git kei Rueh und will se gseh grad uf em Tisch  
dört im Rothuus cha me die nit finde, me het e Wuet  
und duet verkünde, dass me die Fahne entfärne duet  
das Ganzi isch e Farce und ganz fatal  
e Fahne ohni Bewilligung sig nit korräkt und illegal

Me verfüegt denn rasch, die Fahne an däm Fels muess verschwinde  
die het dört kei Platz, ob obe, unde, vorne oder hinde  
es git au Eidächli, Blueme und Schlange  
wo sich störe, wenn dä Banner dört obe duet hange  
me git e Ufftrag dr Bürgergmeind zum entfärne vo däm Verdickt  
wo me sofort e Forschtequipe dört ufe an Felse schickt  
me zieht wie wild an dere Fahne, bis si abe chunnt  
jetz wird's aber dr Bevölkerig vo Lieschtel langsam z'bunt  
spinne die im Rothuus jetz wirklich alli, die komische Gselle  
me schiesst drmit nur uf Spatze mit ganz grosse Kelle  
e jede Ma und jedi Frau und jedes Chind im Ergolzthal  
findet das nit korräkt und dä Stadt-Beschluss au nit legal

Die Fahne isch no nit ganz wäg, do duet dr Stapi grad wieder wüete  
er strängt sich a und duet e neue Furz usbrüete  
me überlegt sich, wie cha me doch no e Bewilligung serviere  
und das ohni s'Gschicht no ganz z'verliere  
er het's erscht grad gseit, scho hangt die Fahne wieder dört obe  
und zwüschedri sogar au no eini vo dä Schwoobe  
im Rothuus, do duet me überlege und kläre  
unter was für Bedingige me dä Fahneusshang cha gwähre  
me studiert Wuche für Wuche, sogar meh als e Monet und  
klärt ab, bis me zum Entschluss denn chunnt  
die Fahne cha wieder hange (das macht sie scho wieder lang)  
ob so viel Schildbürgerwäse wird eus Angscht und Bang  
ob Illegal oder wie jetz offiziell au legal  
die Fahne bleibt hange, das isch eus scheissegal

Für d'Medie isch das ganzi Gschiss e Frässe  
me brichtet und duet drbi grad nüt vergässe  
ob in dr Zytig, im Radio oder au im Facebook und uf Instagram  
verkündet me dä Lieschtler Furz mit viel Witz und ohni Gram  
vieli tuusig Mool wärde die Bricht denn teilt im Internet  
in grosse Lettere und erscht no fett  
d'Stadt Lieschtel wird zum Glächter vo dä Lüt vo Noch und Färn  
im Rothuus, do ghört me das aber nit so gärn  
me isch schockiert und gheit fascht us em Trott  
doch, wie's so isch, wär dr Schade het, het au dr Spott  
im James, eusem Fahnegötti, isch das aber egal  
hauptsach, die Fahne hangt jetz wieder und das ganz legal

Als Wanderer, ob als Wybli oder au als Ma  
laufe mir in däm Joor und lege eusi Wanderschueh grad a  
mir ziehn gege die Wyssi Flueh und freue eus wie chlini Chind  
ab dere Fahne, wo dört hangt bi Sunne, Räge und au Wind  
mir hebe dr Huet und dien die Fahne grüesse  
und d'Seil hei mir, falls mer se wieder richte müesse  
mir hei e riese Freud ab däm Banner dört an däm Stei  
mir alli si unterwägs, es bleibt niemer dehei  
ob Gross oder Chli, es fehlt keine in eusem Verband  
mir erfreue Euch alli, wo stönde am Strosserland  
d'Fasnacht in Lieschtel, die isch no immer s'Bescht  
jedes Joor viel Humor und e riese Fescht  
und wenn d'Stadt wieder emol sich zum Narre macht in däm Tal  
isch das eus glich, mir si legal und das Gschiss isch eus scheissegal